

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Dr. Klaus Lederer (LINKE)**

vom 28. April 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 29. April 2025)

zum Thema:

Einladungspraxis für Festveranstaltung „Magnus-Hirschfeld-Tag“

und **Antwort** vom 13. Mai 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 14. Mai 2025)

Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung,
Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung

Herrn Abgeordneten Dr. Klaus Lederer (LINKE)

über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/22473

vom 28. April 2025

über Einladungspraxis für Festveranstaltung „Magnus-Hirschfeld-Tag“

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Welche Träger, Initiativen und Verbände aus Berlins queeren Communities sind für die Festveranstaltung anlässlich des Magnus-Hirschfeld-Tags in der Französischen Botschaft eingeladen worden? Bitte aufzählen!

Zu 1.: Es wurden unter anderem Vertretungen der nachfolgenden Träger, Initiativen und Verbände aus Berlins queerer Community zur Festveranstaltung „Magnus Hirschfeld – Sterne seines queeren Berlins“ per E-Mail in die Französischen Botschaft eingeladen:

- ABqueer e.V.
- AHA-Berlin e.V.
- BEGiNE - Treffpunkt und Kultur für Frauen e.V.
- Berliner Aids-Hilfe e.V.
- Berliner CSD e.V.
- Berufsverband VK e.V. (ehemals Völklinger Kreis)
- Böse Buben e.V.
- BiBerlin e.V.
- BleuBlancRose e.V.
- Bundesstiftung Magnus Hirschfeld

- Bundesverband Trans* e.V.
- Casa Kuà - Trans* Inter* Queer Community & Health Centre - Frauenzentrum Schokoladenfabrik e.V.
- Critical Queer Solidarity e.V.
- dgti e.V. Arbeitskreis Berlin-Brandenburg
- Each one Teach One e.V.
- Empowerment für Diversität (Charité)
- Feministische Archiv FFBIZ
- Feministisches Zentrum für Migrant*innen e.V.
- Gender Queer e.V.
- GLADT e.V.
- Hirschfeld-Eddy-Stiftung
- Initiative Schwarzer Menschen in Deutschland (ISD Bund e.V.)
- Intergeschlechtliche Menschen e.V.
- Jugendnetzwerk Lambda Berlin-Brandenburg e.V.
- Jugendnetzwerk Lambda Bundesverband e.V.
- Keshet Deutschland e.V.
- Kids & Co. e.V.
- KulturLabor e.V.
- Kwitne Queer e. V.
- LAG queer: Die Linke
- LAG QueerGrün Berlin
- Lesbenberatung Berlin e.V.
- Lesben* Leben Familie Berlin (LesLeFam) e.V.
- LesbenRing e.V.
- L-Support e.V.
- LSU Berlin
- LSVD+ - Verband Queere Vielfalt e.V.
- Magnus-Hirschfeld-Gesellschaft e.V.
- Mann-O-Meter e.V./ MANEO
- Migrationsrat
- Neue Mulackei e.V.
- nonbinary.berlin
- Ökumenische Arbeitsgruppe Homosexuelle und Kirche (HuK) e. V.
- Pinkdot gGmbH
- Quarteira e.V.
- Queerformat e.V.
- Regenbogennetzwerk der Berliner Verwaltung
- Rad und Tat – Offene Initiative Lesbischer Frauen e.V.
- Schachtsiek Familien Stiftung
- Schwulenberatung Berlin gGmbH
- Schwules* Museum

- SchwuZ e.V.
- Seitenwechsel - Sportverein für Frauen, Lesben, Trans*, Inter* und Mädchen e.V.
- Sonntags-Club e.V.
- SPDqueer Berlin
- Spinnboden Lesbenarchiv und Bibliothek Berlin e.V.
- TransInterQueer e.V.
- Trans Kinder Netz e.V.
- Travestie für Deutschland e.V.
- Trixiewiz e.V.
- Verein basics e.V.
- Vorspiel – Queerer Sportverein Berlin e.V.
- Wirtschaftsweiber e.V.

Aufgrund der begrenzten Kapazitäten des Veranstaltungsortes konnte die Gesamtheit der in Berlin ansässigen queeren Verbände, Initiativen und Selbstvertretungen nicht vollumfänglich eingeladen werden.

2. Nach welchen Kriterien erfolgte die Einladung?

Zu 2.: Aufgrund der vorgenannten begrenzten Kapazitäten erfolgte eine Auswahl der Teilnehmenden auf Basis der nachfolgenden Kriterien:

- Mitglieder des Runden Tisches «Schutz vor queerfeindlicher Hasskriminalität»
- LSBTIQ+ Selbstvertretungen in Förderung der LADS
- LSBTIQ+ Selbstvertretungen mit landespolitischer bzw. bundespolitischer Relevanz
- Träger mit deutlicher Verbindung zu Magnus Hirschfeld

Berlin, den 13. Mai 2025

In Vertretung

Max L a n d e r o

Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung,
Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung